

Germersheim, 19.06.2019

Jetzt Förderung für Bienenhügel beantragen

Die Kreisverwaltung Germersheim als Untere Naturschutzbehörde bietet zusammen mit der Aktion Südpfalz-Biotop Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der heimischen Wildbienen an. Nun hat Landrat Dr. Fritz Brechtel alle Bürgermeister, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher im Kreis angeschrieben und das Angebot vorgestellt.

Da die Mehrzahl der einheimischen Wildbienenarten im Erdboden nistet, sind die klassischen und bekannten Nisthilfen für diese Arten wertlos. Konkret sollen deshalb aus geeignetem Bodenmaterial erhabene terrassierte Nisthügel errichtet werden, um eine optimale Besonnung und Durchwärmung der Nistböden zu gewährleisten.

Die Maßnahmen werden über die Kreisverwaltung Germersheim unter Verwendung von Ersatzzahlungsmitteln beantragt und von der Aktion Südpfalz-Biotop entwickelt, durchgeführt und betreut. Durch die Förderung zu 100 % über die Kreis-Ersatzzahlungsgelder entstehen den Grundstückseigentümern keine Kosten für die Planung und Errichtung. Die Pflege umfasst insbesondere die Offenhaltung und funktionsfähige Pflege der Bienenhügel sowie eine fachgutachterliche Beobachtung der Entwicklung der Wildbienenpopulation und wird durch die Förderung ebenso unterstützt. Standortkriterien sind u.a. ein ausreichendes Angebot an Nektarpflanzen in der Umgebung, ganztägige Sonneneinstrahlung, trockener Standort sowie eine Anfahrtsmöglichkeit für Lkw. So eignen sich dazu z.B. Ausgleichsflächen mit ausreichend Nektarpflanzen wie beispielsweise Streuobstwiesen, aber auch größere und kleine Grünlandflächen.

Kommunen, die daran Interesse haben, sollten sich bis spätestens 1. Juli 2019 direkt bei der Aktion Südpfalz-Biotop, Südpfalz Biotopzentrale, Niedergasse 5, 67483 Kleinfischlingen, Telefon 06347-4738878, zwecks Prüfung der Flächen auf Eignung melden.

Weitere Infos auch unter: <https://www.nvs-natur-stiftung.de/aktion-suedpfalz-biotop/>